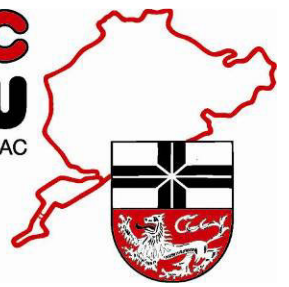


MSC Info

MSC
ADENAU
e.V. im ADAC



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

3 / 2013



Sportlererehrung ADAC Mittelrhein



Siegerehrung Jugend Kart



Siegerehrung Kreismeisterschaft Ahrweiler



9. Adenauer ADAC Automobilslalom



ADAC Mittelrhein e.V.

Inhalt

Seite	Thema
02 - 03	Inhalt und Termine
05 - 06	Allgemeines Aktuelles News - Weihnachtsgrüße
07	Termine 2014
08 - 09	Siegerehrung Jugend Kart
10 - 11	Siegerehrung ADAC Mittelrhein
12 - 13	Siegerehrung Kreismeisterschaft Ahrweiler
15	Siegerehrung VLN Nürburgring
16 - 19	9. Adenauer ADAC Automobilslalom 2013
20 - 21	Wir unterstützen die Jugend des MSC Adenau
23	Fahrsicherheitstraining Nürburgring
24 - 27	VLN Nürburgring
28 - 29	RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring
30 - 31	GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring
32	Sportlerehrung Lukas Daniels
33	Christian Schmitz neuer Black Falcon Junior
34 - 35	Kartrennen Jens Schmitt
37	Fahren im Winter
46	Zum Schluß

Siegerehrung Jugend Kart



Siegerehrung Jugend Kart 2013
Ehrung der erfolgreichen Jugend
im Kart Slalom und Indoor Kart

Bericht und mehr hierzu ab Seite

08

Termine 2014

Termine 2014:

Siehe Übersicht Seite 7

Siegerehrung ADAC Mittelrhein



Siegerehrung ADAC Mittelrhein 2013
MSC Adenau wird zum achten mal in Folge
erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein
Meistertitel für Lukas Daniels

Bericht und mehr hierzu ab Seite

10

9. Adenauer ADAC Automobilslalom



9. Adenauer ADAC Automobilslalom 2013

Lukas Daniels mit Doppelsieg im Walkenbach Cup
 Lukas Füllgrabe und Michael Baur
 Fahren auf Platz 2 + 3
 Bericht und mehr hierzu ab Seite

16

Fahrsicherheitstraining Nürburgring



Fahrsicherheitstraining Nürburgring

für unsere jungen Vereinsmitglieder

PKW Training „Safety + Fun Junior“

Bericht und mehr hierzu auf Seite

23

Sportlerehrung Adenau



**Zehnte Sportlerehrung der
 Verbandsgemeinde Adenau**
 Lukas Daniels wurde geehrt

Bericht und mehr hierzu ab Seite

32

VLN Nürburgring



Christian Schmitz neuer Black Falcon Junior

Bericht und mehr hierzu auf Seite

33

Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sicherheit

*"Solide Fundamente bauen,
die Sicherheit geben."*

Walter Honerbach
Privatkundenberater
seit 1970
Filiale Antweiler

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**



www.voba-rheinahreifel.de

*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des MSC Adenau,*



Wieder ist ein Jahr vergangen, die Weihnachtszeit ist wieder da. Die Motorsportsaison ist abgeschlossen, die Planungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Der angenehme Teil der Weihnachtszeit kann beginnen.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, mich bei Euch für das vergangene, erfolgreiche und abwechslungsreiche Jahr 2013, für die sehr angenehme Zusammenarbeit und für Eure Treue zum Verein zu bedanken.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle im Namen des Vorstandes an alle Helfer! Wir hoffen, diese Hilfe auch im kommenden Jahr in Anspruch nehmen zu dürfen.

Ich wünsche Euch, Euren Familien, Euren Freunden, Bekannten und all Euren Lieben ein fröhliches, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, Tage der Entspannung, Ruhe und Freude sowie einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2014!

Im Namen des Vorstandes

*Alfred Novotny
Vorsitzender*



Mitgliederverwaltung

Unser Vorsitzender Alfred Novotny möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Novotny@mscadenau.de zu mailen, zu faxen oder schriftlich per Post einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch nicht mitgeteilt hat, der sende bitte eine E-Mail an: E-Mail: Alfred.Novotny@mscadenau.de

Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:

<p>Motorsportverband Rheinland-Pfalz e.V.</p>	<p>SPORTBUND RHEINLAND</p>	<p>ADAC</p> <p>ADAC Mittelrhein e.V.</p>
<p>Kreismeisterschaft Ahrweiler</p>	<p>VLN</p>	<p>DMC DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.</p>

Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die Clubmeisterschaft 2013

Bitte so schnell als möglich alle Ergebnisse und Punkte zur Clubmeisterschaft 2013 einreichen !

!!! Abgabeschluss für die Punkte der Clubmeisterschaft: 06. Januar 2014 !!!

Denkt bitte an die Personen die eure Ergebnisse auswerten. Bitte so schnell als möglich absenden.

Zur Erinnerung: Es können max. 10 Ergebnisse je Meisterschaft eingereicht werden.

Bitte das Formular gem. Ausschreibung nutzen und die Wertigkeiten eurer Ergebnisse beachten.

Die Ergebnislisten bitte hinter das Einreichformular heften.

Verantwortlich für die einzelnen Sparten sind:

Modellrennsport: Uwe Baldes, Postfach 148, 53513 Adenau, Tel.: 02693-869, Fax: 02693-1288
eMail: uwe@ub-racing.de

Jugend Kart: Stefan Linden, Am Horn 1, 53505 Altenburg, Tel.: 02643-2698,
eMail: Stefan.Linden@mscadenau.de

Clubsport Slalom / Walkenbach Cup: Karl Eckstein, Im Auel 23, 53505 Altenburg, Tel.: 02643-903217,
eMail: Karl.Eckstein@mscadenau.de

Alle anderen Meisterschaften:

Hartmut Mauer, Ahbachstraße 10, 54579 Uexheim, Tel.: 02696-569, Fax: 02696-931412,
eMail: Hartmut.Mauer@mscadenau.de

Termin Jahressiegerehrung und Clubfeier für das Sportjahr 2013

08. Februar 2014

Ort: Dorint-Hotel am Nürburgring
Persönliche Einladung folgt

Beantragung DMSB Lizenzen für das Sportjahr 2014

Wir möchten alle aktiven Fahrerinnen und Fahrer des MSC Adenau dazu aufrufen die DMSB Lizenz rechtzeitig zu beantragen.

Bei Fragen wendet euch bitte an:

Hartmut Mauer, Tel. 02696 / 569, Ahbachstrasse 10, 54579 Üxheim
oder

Alfred Novotny, Tel. 02691 / 3933, Wiesengrundstrasse 6, 53518 Wimbach

Anmeldungen Indoor Kart Meisterschaften 2014

Die Jugend Indoor Kart Meisterschaft und die Senior Indoor Kart Meisterschaft starten Anfang Februar 2014 in die neue Saison

Da die Startplätze begehrt sind, möchten wir alle Interessenten bitten, sich so schnell als möglich anzumelden.

Neuer Ansprechpartner:

Frank Taller

E-Mail: frank.taller@mscadenau.de

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter

www.Motorsport-Mittelrhein.de

www.Kreismeisterschaft-ahrweiler.net

Termine 2014

08.02.	Clubfest mit Siegerehrung Clubmeisterschaft 2013	Dorint Hotel
10.02.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
24.02.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
14.03.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Pomster
24.03.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
29.03.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 1. Lauf	Fa. Stenz, Adenau
07.04.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
13.04.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 2. Lauf	Nürburgring Fahrerlager
19.-20.04	Nürburgring Classic Car Meeting 30 Jahre GP Strecke Test und Einstellfahrt für Oldtimer/Youngtimer auf der GP-Strecke	Nürburgring GP - Strecke
19.04.	1. MSC Adenau / Nürburgring Walkenbachslalom Slalom für Jedermann	Nürburgring Fahrerlager
20.04.	1. MSC Adenau / Nürburgring Langstrecken Jugend Kart Slalom Jugend Kart für Jedermann	Nürburgring Fahrerlager
28.04.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
10.05.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 3. Lauf	Fa. Stenz, Adenau
12.05.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
17.05.	45. Adenauer ADAC Simfy Trophy 4. Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring	Nürburgring
26.05.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
12.06.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 5. Lauf	Fa. Stenz, Adenau
14.06.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 4. Lauf	Realschule Plus Adenau
27.-28.06 28.06.	23. Int. ADAC Adenau Classic 12. Nordschleife „pur“	Nürburg / Adenau Nordschleife
30.06.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
06.07.	20. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom	Realschule Plus Adenau
06.09	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 6. Lauf	Fa. Stenz, Adenau
08.09.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
14.09.	10. Adenauer ADAC Clubsport Automobilsalom	Nürburgring Fahrerlager
20.09	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 7. Lauf	Fa. Stenz, Adenau
21.09.	Clubfahrt / Teilnahme an der 19. ADAC Oldtimer Fahrt	Olpe
29.09.	13. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf (Jugend Kart Trophy) 8. Senior / Junior Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf	Indoor Kartbahn Nürburgring
08.11.	Streckensicherung Rallye – Köln-Ahrweiler	
16.11.	Jugendsiegerehrung	Vereinsheim Pomster

Erfolgreiche Nachwuchspiloten wurde geehrt
Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport 2013



Die diesjährige Siegerehrung der Jugend Kart Gruppe des MSC Adenau e.V. im ADAC fand im Veranstaltungsraum des MSC Adenau Vereinsheims in Pomster statt. Geehrt wurden die erfolgreichen Pilotinnen und Piloten aus den Bereichen Jugend Kart Slalom und Jugend Indoor Kart, die an den Läufen zum Adenauer Jugend Kart Slalom Cup, zu den Läufen zum MSC Adenau Jugend Indoor Kart Cup und an den Läufen der ADAC Mittelrhein Kart Slalom Meisterschaft 2013 teilgenommen haben.

Die Beteiligung an der Siegerehrung zeigte mal wieder dass große Interesse der Jugend am Motorsport. 37 Jugendliche im Alter zwischen 8 bis 18 Jahren haben sich in den Meisterschaften qualifiziert und wurden für ihre Erfolge geehrt.



Bevor die Kinder Ihren Pokal entgegen nehmen konnten, zog der Jugendleiter Stefan Linden eine positive Bilanz der vergangenen Saison. Besonderen Dank richtete er an alle Sponsoren und Gönner, sowie an die Firma Tankschutz Robertz, die der „Tankschutz Robertz Jugend Kart Gruppe“ den Namen gibt.

Er dankte allen Eltern für Ihre große Hilfe bei den Veranstaltungen des Vereins, sowie allen Verantwortlichen die für die Planung und Durchführung zuständig waren. Ohne deren tätige Mithilfe ist eine solche Jugendarbeit nicht realisierbar. Anschließend

überreichten er und der Porsche Instruktor Thorsten Kratz die Pokale an die zu Ehrenden.

Beim Jugend Indoor Kart Cup, hießen die Erstplatzierten Aaron Jüngling (Meister) Maximilian Simons (Vizemeister) und auf Platz 3 Julia Bartholomay. Ebenfalls mit über 200 Punkten und nur knapp am Podest vorbei platzierte sich Gero Radünz auf Platz 4. Den fünften Platz teilen sich Fabian Klein und Jann Keienburg mit guten 194 Punkten.



Erfolgreiche Nachwuchspiloten wurde geehrt
Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport 2013

Im Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale gingen der Meistertitel an Julia Bartholomay (Altersklasse K1) und an Fabian Klein (Altersklasse K2). In der Altersklasse K1 holte sich Connor Weishäupl den Vizemeistertitel vor Christopher Bartholomay, Maurizio Weishäupl und Jens Schmitt, der auf Grund seiner Kartrennen nur sporadisch an dieser Meisterschaft teilgenommen hatte. In der Altersklasse K2 fuhr Raphael Stoll auf den zweiten Platz und sicherte sich nur knapp vor Gero Radünz den Vizemeistertitel. Katharina Linden und Aaron Jüngling teilen sich mit 128 Punkten den vierten Platz.

Bei der Siegerehrung der erfolgreichsten Nachwuchspiloten im ADAC Mittelrhein holte sich Fabian Klein den Titel. Mit tollen Ergebnissen in den Endläufen und bei der Rheinland Pfalz Meisterschaft platzierte er sich vor Raphael Stoll und Julia Bartholomay.

Porsche Instruktor Thorsten Kratz berichtete anschließend über seinen Werdegang im Motorsport. Er informierte die jungen Piloten sowie die Gäste über seinen Weg vom Kart in den Rundstreckensport. In diesem Zusammenhang referierte er auch über die Punkte die für einen solchen Weg wichtig und unbedingt zu beachten sind. Nicht nur die Jugend, sondern auch die Eltern, hörten interessiert und aufmerksam zu.

Im Anschluß an die Siegerehrung fand nach einem gemeinsamen Pizza Essen noch eine große Tombola statt. Hier wurden diverse Werbematerialien und Motorsportartikel, die aus verschiedenen Bereichen gestiftet wurden, an alle Kinder und Jugendliche vergeben.



Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

MSC Adenau wird zum achten mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein Meistertitel für Lukas Daniels (Jugend Automobilslalom), Vizemeisterschaft für Iris Halffmann (Classicsport), Tim Scheerbarth (Langstreckenmeisterschaft), sowie Michael Baur & Marco Bürger (GLP Gleichmäßigkeitsprüfung)



Die erfolgreichen Motorsportler der Saison werden jedes Jahr im Rahmen einer großen ADAC Mittelrhein Sportlerehrung für ihre Erfolge mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Des weiteren erhalten verdiente Helfer für ihr Engagement im Motorsport Urkunden und Ehrennadeln.

Wie schon in den Vorjahren fand auch diese Traditionsveranstaltung wieder in der Kulturhalle in Ochtendung statt, die mit ihrem großen runden Saal, dem Kuppeldach und ihren bekannten Lichteffekten für eine hervorragende Atmosphäre sorgte.

Kein anderer Regionalclub des ADAC ist so vom Motorsport geprägt wie der ADAC Mittelrhein. Zwischen März und November sind an jedem Wochenende unzählige Sportler bei diversen Veranstaltungen unterwegs und kämpfen um Siege, Pokale und Meisterschaften.

Auch das Jahr 2013 war in motorsportlicher Sicht für den über 600 000 Mitglieder zählenden ADAC Mittelrhein sehr erfolgreich. Dies unterstrich der Sportleiter Franz-Rudolf Ubach in seiner Begrüßung.

Der Sportleiter dankte allen verantwortlichen Mitarbeitern, den Referenten und den Obleuten für ihre Leistungen in den einzelnen Arbeitsbereichen. Der besondere Dank ging dabei an die vielen ehrenamtlichen Personen, ohne deren tatkräftige Mithilfe dies alles nicht möglich wäre.



Neben den Großereignissen wie z.B. dem Truck GP auf dem Nürburgring stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend im Mittelpunkt. Die Nachwuchsfahrer stellten auch diesmal die größte Gruppe im Sportbereich des ADAC Mittelrhein.

Es dauerte etwa drei Stunden bis alle erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer des ADAC Mittelrhein ihre Pokale, Plaketten und Urkunden in Empfang genommen hatten. Auch dies war wieder ein Zeichen für das große Interesse am Motorsport im ADAC Mittelrhein.

Der MSC Adenau e.V. im ADAC wurde bereits zum achten mal in Folge mit dem Pokal für den erfolgreichsten Ortsclub im ADAC Mittelrhein vom Sportleiter Franz-Rudolf Ubach geehrt. Der Sportleiter



des MSC Adenau, Hartmut Mauer, nahm stellvertretend für die in Wertung geführten MSC Adenau Sportler den Pokal entgegen.

Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

MSC Adenau wird zum achten mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein

Meistertitel für Lukas Daniels (Jugend Automobilslalom), Vizemeisterschaft für Iris Halffmann (Classicsport), Tim Scheerbarth (Langstreckenmeisterschaft), sowie Michael Baur & Marco Bürger (GLP Gleichmäßigkeitsprüfung)

Ein Meistertitel und vier Vizemeistertitel errangen die MSC Adenau Sportler in der Saison 2013. Lukas Daniels verteidigte in der Jugendmeisterschaft des Automobilslaloms, dem ADAC Walkenbach Slalom Cup, erfolgreich den Titel. Rund 25 weitere Nachwuchsfahrer konnte er dabei zum wiederholten Male hinter sich lassen. Iris Halffmann wurde Vizemeisterin in der ADAC Classic Sport Meisterschaft. Weitere Vizemeistertitel gingen an Tim Scheerbarth der in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring erfolgreich war, sowie an die GLP Piloten Michael Baur und Marco Bürger die gemeinsam in der Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring unterwegs waren.

Neben diesen Titeln gingen zwei weitere Podiumsplatzierungen an den MSC Adenau. In der Jugendmeisterschaft des Automobilslaloms, dem ADAC Walkenbach Slalom Cup, belegte Patrick Kloep einen hervorragenden dritten Platz. Ebenfalls auf Platz drei fuhren in der GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring Tina Stange und Renè Göbbels.

Weitere Top Fünf Platzierungen wurden durch Michael Mönch (Platz 4 in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring), durch Christian Schöffeler und Lars Plenge (Platz 4 in der GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring), durch Niklas Zimmermann (Platz 4 in der Clubsport Automobilslalom Meisterschaft), durch Martin Tschornia (Platz 5 in der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring), sowie durch Hiltrud und Jörg Ritter (Platz 5 in der ADAC Classic Sport Meisterschaft) eingefahren.



**MSC Adenau Pilot Lukas Daniels ist Kreismeister im Jugend Automobilslalom
ADAC Mittelrhein Vorsitzender Dieter Enders überreichte die Pokale**



Die Kreismeister 2013 in den Kategorien Jugend Kart-Slalom, Jugend Automobil-Slalom, Automobilslalom und dem Orientierungs- sowie Classicsport wurden im Rahmen einer großen Meisterfeier im Weinbau Verein Dagernova in Dernau geehrt.

Mit insgesamt 22 Teilnehmern war der Motor Sport Club (MSC) Adenau an der diesjährigen Kreismeisterschaft Ahrweiler wieder stark vertreten. Hierbei erzielten die eingeschriebenen Mitglieder ein hervorragendes Mannschaftsergebnis mit einem Meistertitel sowie vielen guten Top Ten Ergebnissen.

Lukas Daniels wurde Kreismeister in der Jugend Automobilslalom Wertung. Mit Patrick Kloep auf Platz 3 gab es ein weiteres Top Ergebnis in dieser Meisterschaftswertung.



In der Clubsport Automobilslalom Wertung verpasste Marcel Müller den Sprung auf das Podest nur knapp und wurde guter Vierter. Dahinter folgten Niklas Zimmermann auf Platz 5, Tobias Michels auf Platz 7, Matthias Linden auf Platz 10, Tom Novotny auf Platz 13 und Frank Taller auf Platz 15.

In der Wertung Jugend Kart Slalom, die sich in fünf Altersklassen aufteilt, platzierten sich Connor Weishäupl und Christopher Bartholomay, die in der jüngsten Altersklasse K1 gewertet wurden, auf Platz 4 und Platz 6.

In der Altersklasse K3 erreichte Julia Bartholomay einen hervorragenden 7. Platz. Raphael Stoll fuhr in der Altersklasse K4 ebenfalls knapp am Podium vorbei und belegte den guten 4. Platz. Katharina Linden und Aaron Jüngling starteten in der ältesten Altersklasse K5. Hier erreichten sie die Positionen elf und zwölf.



In der Wertung Orientierungs- und Classicsport gab es für Iris und Bernd Halffmann einen 3. Platz zu feiern. Knapp dahinter auf Platz 4 wurden Peter und Michael Berg gewertet. Auf den Plätzen sieben bis neun folgten Jörg Ritter, Gerd Hüppen und Sandra Walterscheid.

In seiner Begrüßung dankte der Obmann für die Kreismeisterschaft Ahrweiler, Alexander Ziob, allen

Aktiven für die überaus rege Teilnahme an den Meisterschaften. Mit 52 Kart-Slalom Kids, 37 Piloten im Automobilslalom und 16 Orientierungs- und Classicsportlern war die Beteiligung wieder sehr groß. Er bedankte sich bei allen Beteiligten und Helfern sowie bei den Sponsoren und Gönnern, die auch in diesem Jahr wieder zu diesem großen Erfolg beigetragen haben.



**MSC Adenau Pilot Lukas Daniels ist Kreismeister im Jugend Automobilslalom
ADAC Mittelrhein Vorsitzender Dieter Enders überreichte die Pokale**

Der Kreisbeigeordnete Herr Fritz Langenhorst, Vorsitzender des Sportkreises Ahrweiler und Vizepräsident des Sportbundes Rheinland, überbrachte in Vertretung des Schirmherren, Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler, nicht nur die Grußworte, sondern auch eine weitere Unterstützung in Form eines Schecks. Er hob zum einen die Bedeutung des Ehrenamtes und zum anderen die hervorragende Jugendarbeit der Vereine im Kart- und Automobil-Slalom hervor. Den Dank richtete er an die Vereine und an die Verantwortlichen, die mit viel Engagement dieses alles erst möglich machen. Dem schloss sich auch der Vorsitzende des ADAC Mittelrhein, Herr Dieter Enders, an.

Unter hervorragender Moderation von Alexander Ziob wurden die erfolgreichen Piloten der Saison 2013 geehrt. Für alle gewerteten Teilnehmer gab es Pokale und Ehrenpreise, bei den großen Piloten wurden für die „Besten“ auch noch Preisgelder aus dem Preisgeldtopf ausgelobt.

Im Anschluß an die Siegerehrung fand für alle Kids noch eine große Tombola statt. Hier wurden diverse Werbematerialien und Motorsportartikel, die aus verschiedenen Bereichen gestiftet wurden, verlost. Es war wieder eine hervorragende und gut gelungene Siegerehrung.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Piloten 2013 !

Alle weiteren Ergebnisse gibt es unter:
www.kreismeisterschaft-ahrweiler.net



– UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN –
 TÄGLICH FRISCH – UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS
 AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWAREN
 FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND FAST 800
 WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIALITÄTEN AUS
 ALLER WELT | DIÄT-PRODUKTE | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION
 MÜSLI &
 ÖL & ESS
 KOSMET
 BACK- U
 KONDIT



CHENKE
 HSTÜCK
 N & DIPS
 EINKOST
 TENFREI

FACHHÄNDLER FÜR
WEIN WHISKY
FRISCHE UND
QUALITÄT

REWE
 am Nürburgring



Familie Koch • REWE Koch GmbH & Co. KG • Im Broel 1 • 53518 Adenau
 Telefon: 02691/92 1955 • hkoch@rewe-adenau.de • hkoch@adenauer-weinlaube.de

Die VLN feiert die erfolgreichen Piloten 2013
MSC Adenau Pilot Mario Merten gewinnt den Opel Astra OPC Cup
Frikadelli Racing holt die VLN Speed Trophäe

Mit stehenden Ovationen und frenetischem Applaus empfingen die rund 600 geladenen Gäste der VLN Jahressiegerehrung 2013 die neuen Meister Dirk und Tim Groneck. Die VLN-Vorstände Dietmar Busch, Karl Mauer, Rolf Krimpmann und Bernd Burkhard überreichten dem Brüderpaar aus Melle bei Osnabrück die beeindruckenden Siegerpokale als Lohn für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison.

Neben den neuen Meistern wurden auch der Gewinner der VLN Junior Trophäe, Alexander Mies, die Sieger der VLN Produktionswagen Trophäe, Rolf Derscheid und Michael Flehmer, sowie die ersten Sieger der in diesem Jahr neu initiierten VLN Speed Trophäe, das Frikadelli-Team aus Barweiler nahe des Nürburgrings, geehrt. Pokale erhielten auch die besten Fahrerinnen und Fahrer der innerhalb der VLN ausgeschriebenen Klassen sowie der Gewinner des Opel Astra OPC Cup, Mario Merten, und des TMG GT86 Cup, Jutta Beisiegel und Alexander Kudrass.

In seiner Eröffnungsrede bedankte sich der VLN Vorsitzende Rolf Krimpmann bei allen Beteiligten für eine spannende Saison 2013 auf der Nürburgring Nordschleife und bot einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende Saison, die unter anderem durch die Vorstellung des neuen M235i Racing von BMW schon jetzt Fahrt aufnimmt. Im Anschluss an den offiziellen Teil feierte die VLN-Familie bis in die frühen Morgenstunden.



**MSC Adenau und MSC Oberehe Automobilslalom am Nürburgring
Teichmann Racing Jugend Nachwuchsteam holt Doppelsieg mit Lukas Daniels**



Bei trockenem und sonnigem Spätsommerwetter veranstaltete der Motor Sport Club (MSC) Adenau gemeinsam mit dem MSC Oberehe eine Doppelveranstaltung im Clubsport Automobilslalom. Auf der Multifunktionsfläche im Fahrerlager Nürburgring fand zuerst Vormittags der 9. Adenauer ADAC Automobilslalom und Nachmittags der 4. MSC Oberehe ADAC Automobilslalom für Clubsportfahrer und für junge ADAC Nachwuchspiloten statt.

Bei diesen beiden Veranstaltungen, bei denen es um Wertungen zu Automobil - Slalom - Meisterschaften im ADAC Mittelrhein und um die Wertung zur Kreismeisterschaft Ahrweiler ging, nahmen jeweils rund 77 Slalompiloten teil. Neben Mut zur Geschwindigkeit im

Pylonenlabyrinth, war auch das Geschick sowie das „Popogefühl“ der jungen und älteren Rennfahrer gefordert.

Das Organisationsteam des MSC Adenau rund um Karl Eckstein und Jörg Ritter, hatte einen flüssig zu fahrenden, mittelschnellen Kurs mit ein paar kniffligen Aufgaben gesteckt. Unter hervorragender Moderation von Frank Taller zirkelten die Piloten mal mehr und mal weniger gekonnt um die Pylonen.

MSC Adenau Pilot Lukas Daniels, im ADAC Walkenbach Slalom Nachwuchs Cup, fuhr jeweils fehlerfrei die schnellsten Runden und holte sich somit den Doppelsieg an diesem Tage. Die Läufe bei der MSC Adenau Veranstaltung absolvierte er mit einer Zeit von 44,55 Sekunden im ersten und 43,91 Sekunden im zweiten Wertungslauf. Er blieb mit der Fahrzeit des zweiten Wertungslaufs, obwohl die Strecke immer noch nass war, als einziger Fahrer des gesamten Starterfeldes unter 44 Sekunden.

Am Nachmittag fand dann die Veranstaltung des MSC Oberehe bei trockener Strecke statt. Somit wurden die Fahrzeiten um einige Sekunden schneller. Mit einer Zeit von 40,78 Sekunden im ersten und 40,60 Sekunden im zweiten Wertungslauf blieb er deutlich und als einziger Pilot unter der Fahrzeit von 41 Sekunden. Mit bereits dem vierten Sieg bei der vierten Veranstaltung baut Lukas Daniels seine Führung in der Meisterschaft weiter aus.

Auch Patrick Kloep fuhr mit Platz Vier und Platz Zwei ein starkes Top Ergebnis ein und verbesserte somit seinen Punktestand in der Meisterschaft erheblich. Auch Patrick blieb in beiden Veranstaltungen ohne Pylonenfehler und steigerte sich von Lauf zu Lauf. Nach Platz vier beim Lauf des MSC Adenau, wo er das Podium nur knapp verpasste, fuhr er beim Lauf des MSC Oberehe mit den zweitschnellsten Zeiten auf Platz zwei und somit deutlich auf das Podium. Der Abstand zu Platz drei betrug am Ende mehr als eine Sekunde. In diesem sehr engen Teilnehmerfeld bedeutet solch ein Abstand „Welten“.



Sören Wollenweber, als dritter Nachwuchspilot des MSC Adenau im ADAC Walkenbach Slalom Nachwuchs Cup des ADAC Mittelrhein, kam an diesem Tage irgendwie gar nicht zurecht. Mit Platz 18 und Platz 19 konnte er nicht zufrieden sein. Ein tolles Ergebnis für die MSC Adenau Nachwuchspiloten des Teichmann Racing Teams.

Bei den Siegerehrungen wurden die Pokale durch Alfred Novotny, Jörg Ritter und Rebecca Wollenweber überreicht. Die Teilnehmer hatten auf Grund des tollen Wetters recht viel Spaß. Es war wieder eine sehr gute und Top organisierte Clubsport Veranstaltung.

DSK unterstützt den 9. Adenauer und 4. MSC Oberehe ADAC Automobilslalom am Nürburgring

Als Partner des Breitensports unterstützte der Deutsche Sportfahrer Kreis (DSK) sowohl den Motor Sport Club (MSC) Adenau als auch den Motor Sport Club (MSC) Oberehe bei der Durchführung der Automobilslalom-Doppelveranstaltung auf der Multifunktionsfläche des Nürburgring-Fahrerlagers.

Im Rahmen der Automobil - Slalom - Meisterschaften im ADAC Mittelrhein und der Wertung zur Kreismeisterschaft Ahrweiler traten am 15.09.2013 jeweils 77 Fahrer in 9 Klassen im Kampf um Zehntelsekunden gegeneinander an.

Nach dem Prinzip des Einzelzeitfahrens treten die Teilnehmer auf einem durch Pylonen abgesteckten Kurs gegeneinander an. Neben Fahrzeugbeherrschung ist vor allem ein sauberer und flüssiger Fahrstil gefragt, da das Verschieben oder umwerfen der Pylonen mit entsprechenden Zeitstrafen geahndet wird.

Als Novum wurde erstmals eine Gleichmäßigkeitsprüfung im Automobilslalom durchgeführt. Hierbei galt es, die gefahrene Zeit im ersten Wertungslauf so genau wie möglich im zweiten Wertungslauf zu bestätigen.

Ganz besonders hervorzuheben ist die Nachwuchsserie im ADAC Mittelrhein. Mit dem ADAC Walkenbach Slalom Cup können Jugendliche bereits ab 16 Jahren, nach dem Kart Slalom Sport, in den Automobilslalom einsteigen. Der MSC Adenau hat seit fast 10 Jahren ein eigenes Automobilslalom Jugend Nachwuchs Team und stellte bereits vier Mal den Meister im ADAC Walkenbach Slalom Cup des ADAC Mittelrhein.

Die automobilen Breitensport Disziplin des Automobil-Slalom erfreut sich großer Beliebtheit weil er vor allem für Privatiser finanzierbar ist. Neben den bekannten Kartveranstaltungen gilt das Slalomfahren als ideale Einsteigervariante in den Motorsport.



Deutscher Sportfahrer Kreis e. V.

**MSC Adenau Piloten Lukas Füllgrabe und Michael Baur vom Teichmann Racing Jugend Nachwuchsteam fahren beim MSC Adenau und MSC Oberehe Automobilslalom am Nürburgring auf Platz 2 und Platz 3
Weitere Klassensiege durch Frank Taller und Renè Borsch – Sonderklasse war ein voller Erfolg**



Bei trockenem und sonnigem Spätsommerwetter veranstaltete der Motor Sport Club (MSC) Adenau gemeinsam mit dem MSC Oberehe eine Doppelveranstaltung im Clubsport Automobilslalom. Auf der Multifunktionsfläche im Fahrerlager Nürburgring fand zuerst Vormittags der 9. Adenauer ADAC Automobilslalom und Nachmittags der 4. MSC Oberehe ADAC Automobilslalom für Clubsportfahrer und für junge ADAC Nachwuchspiloten statt.

Bei diesen beiden Veranstaltungen, bei denen es um Wertungen zu Automobil - Slalom - Meisterschaften im ADAC Mittelrhein und um die Wertung zur Kreismeisterschaft Ahrweiler ging, nahmen jeweils rund 77 Slalompiloten teil. Neben Mut zur Geschwindigkeit im Pylonenlabyrinth, war auch das Geschick sowie das „Popogefühl“ der jungen und älteren Rennfahrer gefordert.

Das Organisationsteam des MSC Adenau rund um Karl Eckstein und Jörg Ritter, hatte einen flüssig zu fahrenden, mittelschnellen Kurs mit ein paar kniffligen Aufgaben gesteckt. Unter hervorragender Moderation von Frank Taller zirkelten die Piloten mal mehr und mal weniger gekonnt um die Pylonen.

In der Clubsport Wertung der Klasse 1 (seriennahe Fahrzeuge) gewann beim Lauf des MSC Adenau Benjamin Srenk vom ASC Ahrweiler auf Daihatsu Charade vor Lukas Füllgrabe vom MSC Adenau auf Suzuki Swift und Tobias Frings vom ASC Ahrweiler ebenfalls auf Daihatsu Charade.

Platz vier bis Platz neun gingen an Piloten des MSC Adenau: Marcel Müller, Matthias Linden, Niklas Zimmermann, Ruben Schäfer, Michael Baur und Tobias Michels. Somit waren sieben MSC Adenau Piloten in den Top Ten der Clubsportklasse CS1.



Beim Lauf des MSC Oberehe in der Clubsport Wertung der Klasse 1 gewann Tobias Frings vom ASC Ahrweiler auf Daihatsu Charade vor Benjamin Srenk vom ASC Ahrweiler ebenfalls auf Daihatsu Charade und Michael Baur vom MSC Adenau auf Suzuki Swift. Platz vier bis Platz zehn gingen an Piloten des MSC Adenau: Niklas Zimmermann, Lukas Füllgrabe, Marcel Müller, Matthias Linden, Ruben Schäfer, Hans-Christoph Schäfer und Tobias Michels. Somit waren diesmal sogar acht MSC Adenau Piloten in den Top Ten der Clubsportklasse CS1.

In der seriennahen Clubsport Klasse 2 gewann einmal Hans-Hubert Sowart vom MTC Esch auf BMW 318iS und einmal Marek Brust vom HAC Simmern auf Opel Corsa. MSC

Adenau Pilot Christoph Geschwind auf VW Golf und MSC Oberehe Pilot Rolf Klasen auf BMW E30 gewannen jeweils einmal in der seriennahen Clubsport Klasse 3.

Die verbesserte Clubsport Klasse 4 musste auf Grund der geringen Starterzahl mit der verbesserte Clubsport Klasse 5 zusammengelegt werden. Einmal hieß der Sieger Uwe Veit vom MSC Mainz-Finthen auf BMW E30 und einmal siegte Manuel Borckholder vom MSC Alzey auf Opel Astra F. In der größten verbesserten Clubsport Klasse 6 gewann einmal MSC Adenau Pilot Renè Borsch auf Lancia Delta HF Integrale vor MSC Adenau Pilot Frank Taller auf Peugeot 306R und einmal lag Frank Taller vor Renè Borsch und holte sich den Sieg in dieser Klasse. Die Clubsport Klasse 7 war jeweils nur mit einem Starter besetzt. Somit gingen beide Tagessiege an Günther Borzek vom AC Mayen auf BMW M3 E30.



Unser Fachpersonal gibt

Vollgas



Schug
BAUEN UND WOHNEN



www.schug-bauen-wohnen.de



**MSC Adenau Piloten Lukas Füllgrabe und Michael Baur vom Teichmann Racing Jugend Nachwuchsteam fahren beim MSC Adenau und MSC Oberehe Automobilslalom am Nürburgring auf Platz 2 und Platz 3
Weitere Klassensiege durch Frank Taller und Renè Borsch - Sonderklasse war ein voller Erfolg**

Den Sieg in der erstmals ausgeschriebenen Sonderklasse „GLP - Slalom“ sicherte sich im MSC Adenau Lauf Rolf Klasen vom MSC Oberehe auf BMW E30 mit nur 0,01 Sekunden Unterschied zwischen Setzrunde und Bestätigungsrunde vor Marco Bürger vom MSC Adenau auf BMW 318iS und Michael Baur vom MSC Adenau auf Suzuki Swift.

Der zweite Tagessieg ging beim Lauf des MSC Oberehe ging an Pascal Turfkruyer vom MSC Oberehe auf BMW 325i. Mit nur 0,02 Sekunden Abstand fuhr Michael Baur vom MSC Adenau auf Suzuki Swift auf Platz zwei. Dahinter folgte mit einem Abstand von nur 0,01 Sekunden auf den zweiten Platz Jörg Ritter vom MSC Adenau auf Fiat 500 Abarth. Neben den tollen Erfolgen hatten alle Teilnehmer an der neu eingeführten Sonderklasse „GLP - Slalom“ richtig viel Spaß. Eine Wiederholung wird es im nächsten Jahr sicherlich geben.

Ein tolles Gesamtergebnis für die MSC Adenau Piloten, ganz besonders für die Nachwuchsfahrer des Teichmann Racing Teams.

Bei den Siegerehrungen wurden die Pokale durch Alfred Novotny, Jörg Ritter und Rebecca Wollenweber überreicht. Die Teilnehmer hatten auf Grund des tollen Wetters recht viel Spaß. Es war wieder eine sehr gute und Top organisierte Clubsport Veranstaltung. An dieser Stelle geht nochmals ein großer Dank an alle Sponsoren und ganz besonders an alle Helfer. Herzlichen Dank für diese Top Unterstützung ohne deren Mithilfe wäre die Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.



Garten- und Landschaftsbau

Jürgen Jochum



Lindenstraße 35 · 54579 Leudersdorf
Telefon 026 96/4 64 · Telefax 13 13
E-Mail: juergenjochum@web.de

Auto Schiemenz GmbH seit 1954

Godesberger Straße 11-15
53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel 02 28/9 51 00-0
Fax 02 28/9 51 00-30
E-Mail: info@schiemenz.com
Internet: www.schiemenz.com

Karosserie Fachbetrieb
Klassik Selektion
Restaurierungen
Ersatzteilbeschaffung u.
Reproduktion
Chromstahl-Auspuffanlagen



Medienhaus
Herbrand & Friedrich

DESIGN | INTERNET | DRUCK | WERBETECHNIK |

Adenau · Telefon 0 26 91 / 92 33 - 0 · www.herbrand-friedrich.de

UR

Uwe Reich
Steuerberater

Friedrich-Ebert-Straße 257 · 42719 Solingen
Büro: Telefon 0212 / 2 57 18-0 · Telefax: 0212 / 2 57 18-18
Mobil: 0173 / 5 37 07 70 · e-Mail: info@stb-uwereich.de
www.stb-uwereich.de

UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN

Baumann CONTAINER

RAUMSYSTEME

PLANUNG · VERKAUF · VERMIETUNG · MONTAGE



baumanncontainer.de

0228 90 90 160

Wir unterstützen MSC A



MÖNCH MICHAEL
Heizung-Sanitär-Solar
Bahnhofstraße 1

..... (0 26 91) 83 55

Hier könnte Ihre Info: Alfred Novot



GARTEN - LANDSCHAFTSBAU

Michael Erdtmann

Hauptstr. 16
53520 Senscheid
Mobil: 0163-23 22 714
Email: m.erdmann@gmx.net

Teichbau
Gartenbau
Baggerarbeiten
Trockenmauern
Natursteinarbeiten
Pflasterarbeiten
Hecken, Grün & Baumschnitt

Volksbank
RheinAhrEifel eG



Schug

BAUEN UND WOHNEN



Novotny Pokale

Kostenlos Katalog anfordern bei:
novotny.pokale@t-online.de

- VEREINSBEDARF
- GESCHENKARTIKEL
- GRAVUREN

53518 Wimbach
Wiesengrundstr. 6
Tel.: 02691-3933
Fax: 02691-3891

MALER FASSBENDER



Meisterbetrieb
- seit über 50 Jahren -

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Parkettverlegung
- Schleifen und Versiegeln von Holzböden
- Fassadenanstrich

56651 Oberzissen · Bachstr. 1 · Tel. (0 26 36) 78 34 · Fax 78 54

FÜLLES MOTORSPORT

CNC Fertigung & Motorenentwicklung

Wir fertigen Präzisionsteile für Ihr Motorsport - Projekt oder Ihr

historisches Fahrzeug nach Muster, Zeichnung oder

vorhandenen CAD - Daten

Fülles Motorsport UG
Auf der Steinrausch 9
53539 Kelberg

Tel.: 02692 - 93 29 429
Mobil: 01578 - 55 15 331
fuellgrabe@fuelles-motorsport.de

Haus Lara

Gästehaus / Ferienwohnung

Im Bungert 1 · 53518 Wimbach · Telefon 0 26 91/93 13 79
info@gästehaus-lara.de · www.gästehaus-lara.de

die Jugend des
denau

LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN

Baumann LOGISTIK

INT. SPEDITION · LAGERUNG + SERVICE · CONTAINER RAUMSYSTEME



baumannlogistik.de

0228 98 98 00

Werbung stehen
ny * 02691 - 3933

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Ob Seifenkiste, erster Schlitten
oder Familienkutsche:

Wir begleiten Sie.



Geschäftsstelle **Heinz-Jürgen Marhöfer**
Bahnhofstraße 1 • Telefon 02691 2378
heinz-juergen.marhoefer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

EURONICS

Schäfer Adenau



Schäfer Electronic Store GmbH
Markt 17
53518 Adenau am Nürburgring
Telefon: 02691 9330 500
www.facebook.com/euronicsschaefer

REWE

Familie Koch in Adenau
am Nürburgring



Kreissparkasse Ahrweiler

simfy

WWW.RTR-MOTORS.COM
FACEBOOK.COM/RACEUNIONTEICHMANNRACING
WWW.SIMFY.DE



Opel Astra OPC Cup

Fahrer: Heinz-Otto Fritzsche, Jürgen Fritzsche
Michael Funke, Christopher Rink, Marcel Hoppe



Porsche GT3 Cup

Fahrer: Markus Palttala, Jos Menten,
Stefan van Campenhoudt, Stefan Landmann



Renault Clio Cup

Fahrer: Marcel Schaaf, Jukka Nieminen
Dr. Joachim Steidel, Ugo Vicenzi

RTR powered by simfy music

In der VLN Saison 2013 sowie beim ADAC ZÜRICH 24h Rennen geht das RTR Team mit gleich fünf Rennboliden an den Start. Hauptsponsor in diesem Jahr ist die simfy AG, ein Musikstreaming-Dienstleister. simfy bietet 21 Mio. Songs, die auf verschiedenen Endgeräten wie z. B. Smartphones abgespielt werden können. Das sich die Songs auch im Offline-Modus abspielen lassen ist ein besonderes Highlight. Außerdem ist simfy Namensgeber des 4. Laufs der VLN, der **44. Adenauer ADAC Simfy Trophy**.

Während der gesamten Saison werden RTR und seine Fahrer vom Nürburgring tv- Team begleitet. Ziel ist ein Dokumentarfilm der alle Facetten des Motorsports aufzeigt. Dabei werden emotionale Momente dokumentiert, die jedes Motorsport-Herz höher schlagen lässt. Freuen Sie sich auf einen packenden Film über ein Team, das für den Motorsport lebt. Mit dabei sind Fahrer wie die legendären Fritzsche-Brüder sowie Markus Palttala und Michael Funke, die uns sicherlich unvergessliche Augenblicke schenken werden.

RTR

Spezialangebot vom Fahrsicherheitszentrum Nürburgring für unsere jungen Vereinsmitglieder PKW Training „Safety + Fun Junior“

Das auto motor und sport - Fahrsicherheitszentrum Nürburgring bietet für die jungen Vereinsmitglieder des MSC Adenau ein PKW Training „Safety + Fun Junior“ an.

Die Zielgruppe für dieser PKW Training sind junge Autofahrer im Alter von 17-25 Jahren.

Dauer des Trainings: ca. 7 Stunden von ca. 10.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Gruppenstärke: max. 10 Personen

Bei Gruppenbuchung Termin nach Wunsch und Verfügbarkeit.

Wer hierzu Interesse hat, melde sich bitte bei Klaus Steinbring, Jörg Ritter oder Alfred Novotny



Hinweis: Bei "Führerschein mit 17 - Begleitetes Fahren" muss die im Führerschein eingetragene Begleitperson während des Trainings mit im Fahrzeug sitzen.

Weitere Infos zum Training unter: http://www.fsznuerburgring.de/spezial_trainings_privat.html#UgDcNmOcUik

Zu den Kosten:

Normalpreis: 125,00 €

abzüglich 30,00 € Zuschuss Landes-Verkehrsministerium bei Teilnehmern mit Wohnort in Rheinland-Pfalz

Neuer Preis: = 95,00 €

abzüglich 10 % Rabatt für MSC Adenau-Mitglieder

Endpreis für MSC Adenau Mitglieder: = 85,50 € inkl. MwSt. pro Person

Das Team des auto motor und sport - Fahrsicherheitszentrum Nürburgring würde sich freuen, die jungen MSC Adenau Mitglieder zu einem Training begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen unter: <http://fsznuerburgring.de>

Das Training für junge Fahrer „Safety + Fun Junior“

Das Training für junge Fahrer zwischen 17 und 25 Jahren! Wir verknüpfen den Spaß am Fahren mit sinnvollen Themen der Verkehrssicherheit.

Das Training besteht aus 2 Theorie- und 6 Praxiseinheiten, wobei der Spaß am Fahren nicht zu kurz kommt, da er ein wesentlicher Bestandteil unserer Kurse ist. Das liegt vor allem an den Instruktoren, die es verstehen, das Thema Fahrsicherheit locker und kurzweilig zu vermitteln, ohne dabei das eigentliche Kursziel aus den Augen zu verlieren.

Nachdem wir Ihnen in einem Theorieteil erklärt haben, wie und vor allen Dingen wieso Ihr Fahrzeug in Extremsituationen reagiert, geht es auf die „Piste“. Slalom-, Brems- und Ausweichübungen stehen auf dem Programm. Nach dem Kurvenfahren folgt der Schleudersimulator. Hier lernen die jungen Fahrer, das ausbrechende Fahrzeugheck gefahrlos wieder einzufangen.

Auch die 17-Jährigen, die im Rahmen des "Begleitenden Fahrens" aktiv sind, können mit Ihrer Begleitperson an diesem Training teilnehmen.

Und weil ein solches Training sehr wichtig ist, wird es vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gefördert.



Groneck-Brüder gewinnen auf Renault Clio die VLN Meisterschaft 2013
Letzter Gesamtsieg für Phoenix Racing und MSC Adenau Pilot Chris Mamerow
Platz 2 für die MSC Adenau Piloten Sabine Schmitz und Klaus Abbelen vom Frikadelli Racing Team
MSC Adenau Team Teichmann Racing gewinnt in der Cup 2 Klasse
MSC Adenau Pilot Mario Merten gewinnt letzten Saisonlauf und den Opel Astra OPC Cup



Das schönste Geschenk hat sich Tim Groneck selber gemacht. An seinem 30. Geburtstag sicherte er sich zusammen mit seinem Bruder Dirk (beide Melle) den Meister-Titel in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring. Dabei geriet der Finallauf für die beiden Renault-Clio-Piloten zur Zitterpartie. Umso größer war die Freude nach dem Überqueren der Ziellinie: „Das ist einfach der Wahnsinn“, freute sich Tim. „Wir sind waschechte Hobbypiloten und fahren einfach nur aus Spaß am Motorsport. Jetzt sind wir Meister - mir fehlen fast die Worte.“ Den letzten Sieg des Jahres holten sich Marc Basseng (Neusalza Spremberg), Laurens Vanthoor (Belgien) und Chris Mamerow (Waltrop) im Audi R8 LMS ultra von Phoenix Racing. Im Ziel betrug der Vorsprung auf die zweitplatzierten Klaus Abbelen, Sabine Schmitz (beide Barweiler), Patrick Huisman (Niederlande) und Henri Moser (Schweiz) im Porsche 911 GT3 R 2:04,479 Minuten. Das Podium komplettierten Uwe Alzen (Betzdorf), Philipp Wlazik (Gladbeck) und Niclas Kentenich (Neuss) im BMW Z4 GT3. Eine 30-minütige Zusammenfassung des Rennens zeigt der Sender Sport 1 am 1. November um 15:45 Uhr.



Nach rund 90 Minuten hatten die Groneck-Brüder den Titel fast schon verloren. Der Clio steuerte nach einem Unfall beim Überwinden mit starken Beschädigungen an der Frontpartie die Box an. Das Team flickte den Clio notdürftig zusammen und schickte ihn wieder ins Rennen. Aber: Nach einer Runde über den Grand-Prix-Kurs war erneut ein Service nötig, weil das hintere linke Rad an der Karosserie schleifte. Mit vereinten Kräften - die Boxennachbarn packten tatkräftig mit an - wurde das Radhaus bearbeitet und das Problem gelöst. Auf Position sieben in der Klasse reihten sich Groneck / Groneck wieder in das Rennengeschehen ein und fuhren aus eigener Kraft bis auf Platz fünf nach vorne. Diese Position reichte für den Titelgewinn; abgewinkt wurde das Duo schließlich auch Platz vier. „Das war eine riesige Schrecksekunde auf der Strecke und später unendlich dauernde Minuten an der Box“, sagte Dirk Groneck. „Alle haben mit angepackt, so dass wir das Rennen schnell fortsetzen konnten. Ein riesiges Dankeschön an die anderen Teams in unserer Box die geholfen haben - die VLN ist wirklich eine große Familie!“ Mit ihrem fünften Klassensieg bei den VLN-Specials bis 4.000 ccm Hubraum untermauerten Georg Weiss (Monschau), Oliver Kainz (Kottenheim) und Michael Jacobs (Roetgen-Rott) im Porsche 911 GT3 R des Wochenspiegel Team Manthey Position zwei in der Meisterschaft. Elmar Deegener (Stelzenberg) und Christoph Breuer (Nettersheim) verpassten im Audi TT RS 2.0 den Sieg bei den VLN-Specials bis 2.000 ccm Hubraum mit Turbo um hauchdünne 0,7 Sekunden. Am Ende hätte aber auch der Klassensieg nichts daran geändert, dass sich das Raeder-Duo mit Rang drei in der Meisterschaft begnügen mussten. „Das Finale war an Spannung kaum zu überbieten“, sagte der VLN-Vorsitzende Rolf Krimpmann. „Wir gratulieren den verdienten Siegern Dirk und Tim Groneck zum ersten Titel in der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring.“



Seinen 25. Sieg in der einzigartigen Nordschleifen-Rennserie sicherte sich Marc Basseng. „Das ist ein tolles Ergebnis zum Saisonende“, sagte er. „Ich bin in diesem Jahr nur vier Rennen gefahren und habe einen zweiten Platz und einen Sieg errungen - das ist eine gute Quote.“ Das Phoenix-Trio absolvierte beim Saisonfinale bereits einen Test mit Ausblick auf die kommende Saison. „Wir haben gezeigt, dass man auch beim Testen schnell fahren kann“, sagte Mamerow mit einem breiten Grinsen. Über ihren fünften Podestrang 2013 - den dritten zweiten Platz in Folge - freute sich das Frikadelli-Team, dass damit den Sieg in der neuen VLN Speed Trophäe manifestierte. „Auch wenn uns der Titel bereits vor dem letzten Rennen nicht zu nehmen war, wollten wir ihn uns mit einem Top-Ergebnis verdienen“, sagte Abbelen. „Das war erneut ein fast perfektes Rennen und macht schon jetzt Lust auf die neue Saison.“ Zufrieden zeigte sich auch Uwe Alzen, der nach vielen Rückschlägen in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge Platz drei feierte: „Das war erneut ein sehr wichtiges Ergebnis für uns“, so der Betzdorfer. „Wir müssen jetzt nach vorne blicken, schließlich wollen wir mit dem BMW Z4 GT3 auch mal ganz oben auf dem Podest stehen.“



Der Sieg in der VLN Produktionswagen Trophäe ging an Rolf Derscheid (Much) und Michael Flehmer (Overath). Nachdem das Duo mit einem Ausfall beim achten Lauf die Wertung noch einmal richtig spannend gemacht hatte, war der Triumph mit sieben Klassensiegen im BMW 325 i bei den VLN-Produktionswagen bis 2.500 ccm Hubraum am Ende souverän. Den Titel in der VLN Junior Trophäe sicherte sich Alexander Mies (Heiligenhaus) vom Team Bonk-Motorsport. Das gute Saisonergebnis für den VLN-Traditionsrennstall aus Münster rundete Mario Merten (Kelberg) ab, der als erster Sieger des Opel Astra OPC Cups in die Geschichte eingehen wird. Der dreifache VLN-Champion setzte sich in einem spannenden Duell gegen Jannik Olivo und Elmar Jurek (beide Berlin) durch, die 75 Minuten vor Schluss nach einem Unfall vorzeitig ausschieden.



**MSC Adenau Pilot Mario Merten holt den Meistertitel im Opel Astra OPC Cup
Tolle Premieren Saison für Kissling Motorsport**



Der Meistertitel in der Premieren-Saison des Opel Astra OPC Cup geht an das Team Bonk Motorsport. Mit einem Sieg in der Klasse Cup1 beim Saisonfinale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring machten MSC Adenau Pilot Mario Merten (Kelberg) und Jürgen Nett (Mayen) den Titel für die Mannschaft aus Münster klar. „Unser Ziel war von Beginn an um die Meisterschaft zu fahren. Nach dem tragischen Tod meines Teamkollegen Wolf Silvester beim dritten Lauf war es nicht einfach, wieder den richtigen Rhythmus zu finden. Das es am Ende doch geklappt hat, ist natürlich großartig“, sagte ein überglücklicher Mario Merten im Ziel. „Wir sind - mit toller Unterstützung von Jürgen - für Wolf gefahren.“ Die Titel-

Ambitionen von Jannik Olivo und Elmar Jurek (beide Berlin) lösten sich rund 75 Minuten vor Rennende in Luft auf: Nach einem Unfall steuerte der Astra mit der Startnummer 357 mit einem Defekt die Box an - das vorzeitige Aus. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten die Berliner das Rennen mit einem knappen Vorsprung von einer Sekunde angeführt. Hinter Bonk Motorsport beendeten Jurek / Olivo im Cup-Astra von TKS-Motorsport die erste Saison im Opel-Markenpokal auf Platz zwei.



Auch wenn die Enttäuschung über die verlorene Meisterschaft groß ist, Olivo und Jurek nahmen ihre ‚Niederlage‘ sportlich. „Vor Saisonbeginn wusste keiner, wo die Reise hingehet. In diesem starken Starterfeld, bei der enormen Competition auf der Strecke am Ende die Vize-Meisterschaft zu holen, ist schon okay“, sagte Olivo. Sein Teamkollege Jurek ergänzte: „Mario war immer schnell, manchmal schneller als wir. Am Ende hatten wir etwas Pech. Mario ist ein verdienter Champion.“ Durch den Ausfall sammelten sie keine weiteren Punkte für die Meisterschaft und Rückstand betrug am Ende 29 Zähler.

Im Schnitt waren in der Debüt-Saison 2013 des Opel-Markenpokals 18 Cup-Astra in der ‚Grünen Hölle‘ mit von der Partie. Vier Teams teilten bei den neun Saisonläufen die Siege unter sich auf, mit fünf Erfolgen war Mario Merten auch in dieser Statistik der erfolgreichste Fahrer.



„Gratulation an Bonk Motorsport und Mario Merten zum Gewinn der Meisterschaft im Opel Astra OPC Cup“, sagt Jörg Schrott, Direktor Opel Motorsport. „Wir haben eine unglaublich spannende Debüt-Saison erlebt. Das der Kampf um die Meisterschaft bis zum Finale offen war zeigt, wie hart umkämpft der Cup war.“

Ein großes Dankeschön an alle Fahrer und Teams, die diese Premieren-Saison gemeinsam mit uns bestritten haben.“ Bereits jetzt laufen die Planungen für die Saison 2014. „Wir werden unser Engagement im nächsten Jahr ausbauen. Die gute technische Basis

des Astra OPC werden wir mit den in diesem Jahr gewonnenen Erfahrungen weiterentwickeln. Mit weiteren sechs Fahrzeugen wollen wir den Cup noch attraktiver machen.“

**Die Früh (e) Frikadelle fängt den Wurm !
Platz 2 beim Saisonfinale für das Frikadelli Racing Team**

Zum letzten Mal in diesem Jahr lud die VLN an den Nürburgring, um den finalen Lauf der Langstreckenmeisterschaft auszutragen. Natürlich wieder mit am Start war das Frikadelli-Racing Team aus Barweiler, welches mit der erfolgsversprechenden Fahrerpaarung bestehend aus Klaus Abbelen, Sabine Schmitz (beide Barweiler), Patrick Huisman (Niederlande) und Henri Moser (Schweiz) noch einmal richtig auftrumpfen wollte.

Schon am Morgen zeichnete sich ab, dass das Rennen wahrscheinlich über die richtige Reifenwahl entschieden werden konnte. Gerade hier hatte das Team in den vergangenen Rennen schon einmal Pech gehabt und sah die Situation daher als besondere Herausforderung an. Patrick Huisman sollte von Startplatz vier ins Rennen gehen und das war auch für den erfahrenen Porschetreter eine Hausnummer. Im Gegensatz zu den meisten Konkurrenten entschied sich das Team, volles Risiko zu gehen und nicht wie die Meisten auf Regenreifen zu starten. So kämpfte Patrick zu Beginn nicht nur gegen die in diesem Rennen wieder einmal sehr starke Konkurrenz, sondern auch gegen die rutschige Fahrbahn. Doch Patrick verteidigte in der anspruchsvollen Startphase seine vierte Position mit teils kunstvollen Drifteinlagen. Auf der zusehends abtrocknenden Strecke zeigte sich schon bald, dass die Reifenwahl der Frikadellis genial war. Suchten die meisten Fahrzeuge in den Folgerunden nach Wasserlachen am Rand der Strecke um die Reifen zu kühlen, kam der rot-weiße Porsche richtig in Fahrt und wurde von Runde zu Runde schneller. Bereits in Runde 3 übernahm Patrick die Führung und gab diese bis zum geplanten Stopp in Runde 7 nicht mehr ab.

Sabine konnte sich auf ihren Lorbeeren aber noch nicht ausruhen. Die Strecke war durch Unfälle und daraus resultierenden Betriebsmitteln ein gefährliches Pflaster geworden. Die schnellste Dame am Ring hatte zudem mit teilweise dichtem Verkehr zu kämpfen, was von ihr aber hervorragend gemeistert wurde. Henri und Klaus verstanden es ebenfalls, die knifflige Aufgabe zu meistern. Ohne einen einzigen Fahrfehler oder eine Berührung mit anderen Fahrzeugen pilotierten sie das Auto durch die herbstlichen Eifelwälder und dem nächsten Podium entgegen. Durch die auch diesmal sehr ausgeklügelte Taktik fuhr die schnellste Frikadelle immer als letztes Auto der hubraumstarken GT Klasse an die Box, so dass im gesamten Rennverlauf nie wirklich ersichtlich war, an welcher Position sich das Team gerade befand. Doch die Rechnung der Strategen ging wieder einmal auf und am Ende des Rennens konnte der Zuffenhausener zum dritten Mal in Folge als Zweiter abgewunken werden.

Für das Privatteam endet somit das erfolgreichste Jahr seit dessen Bestehen. Neben dem ersten Gesamtsieg gab es in diesem Jahr auch die meisten Podiumsplätze. Aus diesem Grund wurde dem Team die "VLN Speed Trophäe" verliehen, dem Preis für das erfolgreichste Team in der großen SP9 Klasse der VLN-Serie. Das Saisonfinale feierten die Frikadellis wieder auf ihre ganz typische Art und Weise. Gemeinsam mit Freunden, Fans und Partnern feierte man im Heimatort Barweiler bis in die frühen Morgenstunden. So ganz verabschiedet sich das Privatteam aber noch nicht in den Winter, denn am 07.12.2013 findet auf dem Gelände der teameigenen Werkstatt der jährliche Weihnachtsmarkt zu einem guten Zweck statt, zu dem auch in diesem Jahr wieder jeder Besucher gern gesehen ist.



TJ-Racing Team auch im letzten Saisonlauf der RCN mit Pech

Technische Probleme in aussichtsreicher Position beenden das 3h-RCN Rennen "Schwedenkreuz" vorzeitig



Am Sonntag, den 20.10.2013 endete die Saison der Rundstrecken Challenge Nürburgring. Das 3-Stundenrennen „Schwedenkreuz“, welches nicht mehr zur laufenden Meisterschaft zählte, lockte dennoch viele Teams der RCN zum letzten Mal für dieses Jahr in die Eifel.

Die Besonderheit der Veranstaltung lag darin, dass die Wertung nicht wie üblich anhand der Sprint-, Setz-, und Bestätigungsrunden erfolgte, sondern ausschließlich nach den im Rennen ausgefahrenen Platzierungen. Zusätzlich zu der gesamten Nürburgring Nordschleife wurde bei diesem Lauf auch die verkürzte Variante der Grand-Prix Strecke befahren.

Bei regnerischem Wetter startete um 8:30 Uhr das einstündige Zeittraining. Zum Abschluss des Jahres zeigte sich die Nordschleife jedoch wieder einmal von ihrer tückischen Seite und forderte auf einer sehr rutschigen und schmierigen Strecke bereits zu Anfang des Trainings einige Opfer. Die Mannschaft rund um Teamleiter und MSC Adenau Pilot Tobias Jung hatte sich für dieses Training und das darauf folgende Rennen einiges vorgenommen. Um kein allzu großes Risiko einzugehen fuhr Dirk Schuh, zweiter Fahrer auf dem eingesetzten Opel Astra, zwei Runden gegen Mitte des Zeittrainings, ehe dann Tobias Jung zum Ende des Trainings noch für eine schnelle Runde auf die 24 Kilometer lange Kombination aus Nürburgring Nordschleife und des verkürzten Grand-Prix Kurses ging.

Mit diesen drei Runden konnten sie den Opel Astra in der Klasse der historischen Fahrzeuge bis 2000 cm² Hubraum sogar auf dem vierten Platz von 11 genannten Teilnehmern positionieren. In der Gesamtwertung des Trainings erreichte das Team sogar einen beachtlichen 95. Gesamtrang von 169 zum Zeittraining gestarteten Teams.

Nach einem zufrieden stellenden und zum Glück relativ ereignislosen Training wurde das komplette Fahrzeug noch einmal gründlich durchgecheckt. Hierbei fiel auf, dass das Radlager hinten rechts starkes Spiel hatte, sodass man sich entschied dieses bestenfalls vor dem Rennen noch zu wechseln. Dank einer großzügigen Spende aus einem im Fahrerlager stehenden Privatfahrzeuges eines befreundeten Opel-Fahrers war dies auch sofort möglich. Nachdem dies nun eingebaut war, galt es noch die richtige Reifenwahl zu treffen und sich für den Start vorzubereiten. Teamleiter und MSC Adenau Pilot Tobias Jung wollte es sich bei diesem Saisonfinale nicht nehmen lassen den Start persönlich zu fahren und ging mit einer Mittelfeldplatzierung innerhalb der zweiten Startgruppe in die Einführungsrunde. Die Entscheidung auf Slicks ins Rennen zu gehen schien aufgegangen zu sein, denn bereits nach der Einführungsrunde suchten einige Teams die Boxengasse für einen Reifenwechsel von Regenreifen auf Slicks auf. Um kurz nach zwölf erfolgte der Rennstart und der Opel Astra hielt sich aus allen Angelegenheiten des üblichen Starttumults heraus um seine Stärke über die lange Gesamtdistanz von drei Stunden auszuspielen.



Leider hielt das Pech der Saison 2013 für das TJ-Racing Team auch in diesem Lauf an. In Runde vier kam der Opel Astra unplanmäßig und in langsamer Fahrt an die Box. Fahrer Tobias Jung erklärte seinem Team einen plötzlichen Leistungsverlust während der letzten Runde. Nach einem kurzen Fahrzeugcheck stand fest, dass man kein Risiko eingehen wollte und das Fahrzeug, so schade es auch war, aus dem Rennen zog. Wohlwissend dass man hätte um das Podium in der Klasse mitkämpfen können bereitete das Team die Abreise vor, tauschte das Radlager erneut und analysierte das Geschehene. Im späteren Verlauf des Tages stellte sich heraus dass ein krummes Einlassventil die Ursache der Probleme war.

Nun ist die Saison der Rundstrecken Challenge Nürburgring endgültig beendet. Für das gesamte Team war es eine schwierige Saison mit einigen Rückschlägen, welche jedoch ausgestanden wurden und stark machen für eine neue, hoffentlich erfolgreiche Saison 2014.

Der Opel Astra wird nun nach einigen kleinen Arbeiten und den ersten Vorbereitungen auf die neue Saison in den Winterschlaf geschickt, um im Jahr 2014 wieder voll angreifen zu können.

Saisonrückblick des TJ-Racing-Teams - Ein Jahr mit Höhen aber leider auch einigen Tiefen

Das Jahr 2013 stellte die vierte Saison des 2010 gegründeten TJ-Racing-Teams rund um MSC Adenau Mitglied Tobias Jung dar. Gefahren wurde wie bereits in den vergangenen Jahren auf dem in der RCN bekannten Opel Astra f. Die Ziele für diese Saison wurden bereits im Winter klar formuliert und konnten eindeutiger nicht sein. Das Team wollte bei jedem Lauf die Zielflagge sehen, da man wusste, dass man im Fall eines problemlosen Rennens in der Klasse H4 jederzeit eine vordere Position einfahren könne. Tobias Jung's persönliches Ziel war, im Laufe des Jahres eine Rundenzeit von unter 8:30 min mit dem „Schneehasen“ auf der Nürburgring Nordschleife zu erreichen.



Bei dem ersten Saisonlauf der RCN musste Tobias Jung den „Schneehasen“ alleine über die Nordschleife pilotieren. Nach 15 Runden stand hier ein hervorragender 3. Platz von 10 Startern in der Klasse H4 zu buche. Ebenfalls bei diesem ersten Lauf konnte Tobias Jung mit einer Zeit von 8:29 min schon das erste Ziel der Saison erreichen. Beim zweiten Saisonlauf lief es hingegen nicht so gut, da man nach einem harten Ausritt im Bereich Schwedenkreuz in der siebten Runde mit einer gebrochenen Radnarbe zu kämpfen hatte.

Mit dem nächsten Saisonlauf stand schon das Highlight des Jahres auf dem Programm. Alle Teams, Fahrer, Fans und Funktionäre freuten sich auf den Saisonlauf im Rahmen des 24 Stunden Rennens. Durch starken Nebel blieb dem Veranstalter jedoch nur die Wahl diesen Lauf abzusagen. Also ging es nach einer geführten Demorunde wieder hinunter von der Strecke in das Fahrerlager. Für alle Beteiligten war die Enttäuschung an diesem Freitag morgen relativ groß. Teamchef Tobias Jung konnte sich letztendlich noch damit trösten, an diesem Wochenende dennoch zum Fahren zu kommen. Er startete auf einem Seat Leon des Godesberger Motorsportclubs in der Klasse SP3T. Nach leider einigen technischen Problemen am Fahrzeug stand als Endergebnis für das Team in der sehr stark besetzten Klasse einen 11. Platz von 14 gestarteten Teams zu buche. In der Gesamtwertung gelang ein 133. Platz von 173. Teams.

Bei Saisonlauf Nummer 4 endete das Rennen bereits in der fünften Runde, da er einer Betriebsmittelspur im Adenauer Forst zum Opfer fiel. Im darauf folgenden Lauf fuhr Tobias Jung zusammen mit Dirk Schuh in der diesmal mit 13 Startern stark besetzten Klasse H4. Nach 15 Runden Distanz war die Freude groß, denn die Fahrerpaarung erreichte einen guten 4. Rang. Die Freude hielt jedoch leider nicht sehr lange an, da das Fahrzeug im darauf folgenden sechsten Saisonlauf, pilotiert von Gaststarter Kevin Warum ebenfalls in Runde Nummer fünf einen Einschlag in der Breidscheider Mauer zu verzeichnen hatte.

Nach hervorragender Arbeit des gesamten Teams konnte das Fahrzeug für den siebten Saisonlauf wieder hergerichtet werden und stand nach sehr viel Arbeit zum Erstaunen einiger wieder in der Starterliste. Tobias Jung wurde jedoch ebenfalls bei diesem Lauf Opfer einer Betriebsmittelspur im Bereich Kallenhard, auf dieser in Runde fünf insgesamt über 10 Teilnehmer verunfallt waren.

Beim achten und letzten Saisonlauf startete das Team nicht, um sich in aller Ruhe und ohne eventuelle Zwischenfälle auf das 3 Stunden RCN Rennen „Schwedenkreuz“, welches nicht mehr zu laufenden Meisterschaft zählte, vorzubereiten.

Zusammen mit Dirk Schuh erzielte Tobias Jung im Qualifying einen hervorragenden dritten Platz in der Klasse. Das Team musste das Fahrzeug jedoch nach drei gefahrenen Runde mit einem Motorschaden in der Box abstellen.

Das Ende des letzten Saisonlaufes spiegelte die gesamte Saison für das TJ-Racing-Team wieder. Das Team lässt den Kopf jedoch nicht hängen und steckt nun bereits wieder in der Planung für 2014. Geplant ist im nächsten Jahr neben den Läufen in der RCN und eventuellen Gaststarts in der VLN auch ein größeres Projekt, welches zum jetzigen Zeitpunkt jedoch als eher fraglich beschrieben werden kann.

Wer mit dem Team in Kontakt treten möchte kann dies gerne über die Homepage www.tjracingteam.de, die Facebook Seite www.facebook.com/TJRacingTeam oder über die E-Mail Adresse: tj-racing-team@web.de tun.



Höhen und Tiefen beim Saisonfinale der GLP Meisterschaft auf der Nürburgring Nordschleife Platz 5 für die MSC Adenau Junioren Mike Löhr und Marcel Müller auf dem Rent4Ring Suzuki



Der siebte und letzte Saisonlauf startete wie immer am Vortag der eigentlichen Veranstaltung mit der Dokumentenabnahme sowie der technischen Abnahme. Dies war jedoch diesmal ein Mittwoch, da die Veranstaltung am einem Donnerstag, dem Tag der Deutschen Einheit durchgeführt wurde.

Die Abnahme verlief für alle Fahrzeuge problemlos, sodass man sich wie gewohnt ohne große Sorgen auf den anstehenden Meisterschaftslauf konzentrieren konnte.

Am Donnerstag morgen kam jedoch bereits der erste Schock. Der BMW 318is von Michael Baur und Marco Bürger hatte bei der Anfahrt in Richtung Nordschleifenzufahrt mit einer gebrochenen Lambdasonde zu kämpfen. Durch die Hilfe der Firma Rent4Ring aus Nürburg konnte das Problem jedoch kurzfristig durch eine Notreparatur behoben

werden. Der BMW war nun startklar und hatte noch alle Chancen in der Hand, sich den Meistertitel in der Wertung des ADAC Mittelrhein zu erkämpfen. Während der Veranstaltung hatte man jedoch leichte Probleme mit dem Verkehr auf den letzten Metern vor der Ziellinie und auch die Lambdasonde machte sich wieder bemerkbar. Letztendlich sprang mit Platz 17 ein für Michael Baur und Marco Bürger nicht zufrieden stellendes Ergebnis heraus, da sie sich mit dem Vizemeistertitel im ADAC Mittelrhein begnügen mussten.



Für Marcel Müller und Mike Löhr auf dem Suzuki Swift Sport, zur Verfügung gestellt von der Firma Rent4Ring, lief es beim Saisonfinale um einiges besser. Sie konnten sich mit einer fehlerfreien Leistung auf Platz 5 in der Gesamtwertung setzen. Mit nur 6,1 Fehlerpunkten,

sprich einer Abweichung von 0,61 Sekunden auf sechs Bestätigungsrounds, fuhren Sie das Beste Ergebnis in der zweijährigen Geschichte des Teams ein.

Niklas Zimmermann und Jan Bartholomay hatten wie auch in den vorherigen Läufen gemeinsam auf dem VW Polo 86c genannt. Der Teamleiter Jörg Ritter musste die Abnahme des Fahrzeuges an diesem Tag jedoch selbst durchführen, da beide Fahrer beruflich verhindert waren. Das nächste Problem tauchte auf als Niklas Zimmermann mitteilte, dass er durch eine mehrstündige Verspätung eines Zuges nicht pünktlich an der Strecke sein könne. Er konnte jedoch kurzfristig durch Hiltrud Ritter ersetzt werden. Mit dieser Paarung ging der Polo zum ersten mal auf die Strecke und konnte sofort mit Platz 46 in der Gesamtwertung und Platz 4 in der Rookiewertung hervorragende Ergebnisse einfahren.

Lars Plenge und Christian Schöfflerle erreichten auf Ihrem VW Golf einen hervorragenden 16. Platz im Endklassement.



Nicht so gut verlief die Veranstaltung für den blauen Golf mit der Startnummer 185 von Michael Unkelbach und Sebastian Esten, sie landeten leider nur auf Gesamtrang 47. In der Mannschaftswertung erreichte das Team erneut den dritten Platz und konnte sich somit auch den dritten Platz in der Jahresendwertung sichern.

Nun ist die Saison bereits beendet und die Tische für die Jahressiegerehrung bereits reserviert. Neben der Jahressiegerehrung wird das Team die Saison noch bei einer kleinen Feier ausklingen lassen, die Fahrzeuge in den Winterschlaf schicken und sich auf die nächste Saison vorbereiten. Vielen Dank für Eure Unterstützung in der Saison 2013!

**Das MSC Adenau GLP Junior Team blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013
Die Ergebnisse aus dem Vorjahr wurden um einiges übertroffen**

Das im Jahre 2012 gegründete GLP Junior Team startete auch 2013 wieder an allen Läufen der Gleichmäßigkeitsprüfung auf der Nürburgring Nordschleife. Wie auch im vergangenen Jahr musste ein Lauf aufgrund von sehr schlechten Witterungsbedingungen abgesagt werden. Neben den zwei festen Fahrerpaarungen, Bürger / Baur auf BMW E30 318is sowie Löhr / Müller auf dem Rent4Ring Suzuki Swift Sport starteten auf dem VW Polo 86c bei den einzelnen Saisonläufen zum Teil auch verschiedene Fahrerpaarungen.

Nach sechs konstant guten Saisonläufen konnten sich Marco Bürger und Michael Baur einen 7. Platz im Gesamtklassement der GLP auf der Nürburgring Nordschleife sichern. Ein super Ergebnis. Das große Ziel, Meister im ADAC Mittelrhein zu werden verpassten sie jedoch leider aufgrund von technischen Problemen denkbar knapp. Beide werden im Jahr 2014 jedoch einen neuen Angriff auf diesen Titel wagen.

Für das Team Mike Löhr und Marcel Müller lief es hingegen leider nicht optimal. Kleinere Patzer in den einzelnen Läufen verhinderten Platzierungen in den ganz vorderen Rängen. Beim letzten Saisonlauf allerdings platzte der Knoten und beide erreichten mit Platz 5 und nur 0,61 Sekunden Abweichungen bei den Bestätigungsrounds das Beste Saisonergebnis des gesamten Teams. Am Ende des Jahres stand Platz 30 in der Gesamtwertung zu Buche. An dieser Stelle bedankt sich das gesamte Team noch einmal bei der Firma Rent4Ring für die hervorragende Unterstützung in dieser Saison.

Jan Bartholomay, Pilot des VW Polos erreichte trotz wechselnder Beifahrer einen 70. Platz in der Gesamtwertung sowie Platz 4 in der Rookie Wertung. Sein zeitweiser Beifahrer Niklas Zimmermann erreichte mit nur drei gefahrenen Saisonläufen Platz 113 in der Gesamtwertung und Platz 22 in der Rookie Wertung.

Ebenfalls gestartet, aber nicht in der Gesamtwertung geführt waren Matthias Linden und Hiltrud Ritter, welche jeweils einen Lauf zusammen mit Jan Bartholomay fuhren.

Komplettiert wurde das Team von den beiden VW Golf Duos Lars Plenge / Christian Schöfflerle und Matthias Unkelbach und Sebastian Esten. Mit dem 17. Platz im Gesamtklassement von Plenge / Schöfflerle sowie dem 25. Platz für Unkelbach / Esten in der Endabrechnung hatten beide Teams erheblichen Anteil an der Endplatzierung in der Mannschaftswertung.

Dort erreichte das MSC Adenau GLP Junior Team den dritten Platz von acht genannten Teams. Den Pokal für diese sehr gute Leistung, sowie die Pokale für die Einzelwertungen nahmen die Fahrer auf der GLP Siegerehrung im Dorint Hotel am Nürburgring bereits Anfang November entgegen.

Am Montag, den 18. November nahm der VW Polo 86c zum letzten mal für dieses Jahr die Reise Richtung Nürburgring auf. Es stand das Race4Friends auf dem Plan. Nach einigen Stunden und Runden auf der Grand-Prix Strecke war das gesamte Team überglücklich die Gesichter der Fahrgäste mit einem Lächeln füllen zu können.

Am vorletzten Novemberwochenende ließ das gesamte Team die Saison noch mit einem gemütlichen Jahresabschlussessen in Nürburg sowie dem darauf folgenden ein oder anderen Umtrunk ausklingen. Bis zur nächsten Saison wird es im Team einige Veränderungen und Neuerungen geben. Bis dahin wird das Team versuchen die Fahrzeuge in irgendeiner Weise zu verbessern und eventuelle neue Taktiken ausfindig machen um im nächsten Jahr optimal vorbereitet in den ersten Saisonlauf gehen.



**Zehnte Sportlerehrung der Verbandsgemeinde Adenau
Nachwuchsfahrer Lukas Daniels vom MSC Adenau wurde geehrt**



Anlässlich der zehnten Sportlerehrung der Verbandsgemeinde Adenau würdigte Verbandsbürgermeister Hermann-Josef Romes die sportlichen Leistungen und das unermüdliche Engagement von zahlreichen Sportbegeisterten aus der Adenauer Region.

Insgesamt wurden sieben Mannschaften, 17 Einzelsportler, fünf Sportförderer sowie der Sportler des Jahres geehrt.

„Als Einzelsportler oder innerhalb einer Mannschaft haben Sie in den vergangenen Jahren herausragende sportliche Leistungen erbracht: Die heutige Sportlerehrung steht für die Verbundenheit von Gemeinde und Sport im Adenauer Land und zeigt Ihnen wie sehr wir uns mit Ihnen über Ihren Erfolg freuen“, so Hermann-Josef Romes.

Aus der Region Adenau stammen neben einigen Bezirksmeistern, Rheinland-Pfalz-Meistern, vier Deutsche Meister und eine Weltmeisterin in der Staffel.

Hermann-Josef Romes führte die anschließenden Ehrungen gemeinsam mit Fritz Langenhorst, Sportkreis-Vorsitzender des Landessportbundes Rheinland, durch.

Auf der Ehrungsliste Mannschaften wurden folgende Vereine/Schulen aufgeführt:

- TuWi Adenau - Sportart: Reiten - S-Team Voltagieren
- Biathlon-Sport-Club Adenau - Sportart: Sportschießen - Seniorenmannschaft
- 5 Mannschaften des Erich-Klausener-Gymnasiums wurden in den Sportarten Fußball und Skilanglauf ausgezeichnet.

Folgende Sportler wurden auf der Ehrungsliste Einzelsportler aufgeführt:

Robert Korden, Ingrid Metz und Anton Risse (Biathlon-Sport-Club Adenau, Sportschießen)

Lukas Daniels (MSC Adenau e.V. im ADAC, Motorsport)

Fabian Krämer, Martin Gilllessen (TuWi Adenau, Skilanglauf)

Martin Gilllessen, Theresa Monreal (TuWi Adenau, Rollski)

Lea Hens, Vivian Ackermann (TuWi Adenau, Leichtathletik)

Leander Grauer, Mirco Thelen, Jennifer Sortsch, Jessica Witt, Andreas Marquart (TuWi Adenau, Taekwando)

Josef Berens (TuWi Adenau, Tischtennis)

Robin Ermen (Segelfluggruppe Wershofen, Segelfliegen)

Tim Himmes (Nürburgring-Schule Wimbach, Leichtathletik)

Sportler des Jahres: Josef Berens.



Ehrung der Sportförderer im Adenauer Land:

Friedel Hartmann (Biathlon-Sport-Club Adenau), Detlev Goebel, Angelika Stratmann, Adelheid und Hans-Albert Jacoby (alle TuWi Adenau).

Eine große Ehrung für den Nachwuchsfahrer Lukas Daniels aus Blankenheim in der Kategorie Motorsport, der für den MSC Adenau an den Start geht: Rheinland-Pfalz-Meister 2012 und 2013, Kreismeister 2012 und 2013, ADAC Mittelrhein Meister 2012 und 2013, sowie 3. Platz im Finale der Deutschen Junioren Slalom Meisterschaft 2012

Unser Fachpersonal gibt
Volgas

Schug
BAUEN UND WOHNEN

www.schug-bauen-wohnen.de

MSC Adenau-Pilot Christian Schmitz wird Black Falcon Junior 2014



Meuspath, im November 2013. Der Herresbacher Christian Schmitz fährt in der Saison 2014 für das Black Falcon-Team und wird Teil des erfolgreichen Junior-Programmes des Meuspather Rennstalls, das junge Talente gezielt unterstützt und fördert.

Bereits zu Beginn der Saison 2013 konnte Christian Schmitz für Aufsehen sorgen und mit dem von Helmut Weber (Königsfeld) ins Leben gerufenen Porsche „Projekt 991“ ganz vorne in der Klasse V6 der VLN-Langstreckenmeisterschaft Nürburgring mitfahren. Nach viel harter Arbeit über die Wintermonate gewann das schnelle Duo sogar das allererste Rennen der neuen Saison und fuhr zugleich den Wertungsgruppensieg ein. Beim allerersten Renneinsatz eines Porsche 991 weltweit durften sich die beiden Piloten auch sofort mit dem ersten Sieg in die Motorsport-Geschichtsbücher eintragen.

Bereits Mitte der Saison 2013 kam es dann zu ersten Gesprächen zwischen Christian Schmitz, seinem Mentor Helmut Weber und Black Falcon. Am 20. Oktober gab Christian dann seinen eindrucksvollen Einstand im neuen Team: Beim RCN-Saisonabschluss fuhr er auf einem Black Falcon-BMW M3-Produktionswagen auf einen hervorragenden 4. Rang im Gesamtklassement.

Doch bereits zuvor war man sich einig, in 2014 gemeinsam an den Start zu gehen. "Ich freue mich schon sehr auf die Herausforderungen in der Saison 2014 und bin stolz darauf, bei einem Spitzenteam wie Black Falcon fahren zu können. Mein großer Dank geht an Helmut Weber, der mir dies ermöglicht hat", so Christian Schmitz.



„Wir freuen uns sehr, mit Christian Schmitz einen weiteren talentierten jungen Fahrer für Black Falcon verpflichten zu können“, so Jan Derenbach, Teammanager des Black Falcon-Teams. „Christian stammt aus der unmittelbaren Umgebung des Nürburgrings, das ist für uns als hier ansässiges Team ebenfalls eine tolle Sache. Mit ihm und den weiteren Black Falcon-Junioren möchten wir im Jahr 2014 an die erfolgreiche Juniorförderung der letzten Jahre anknüpfen, in deren Verlauf wir drei Meistertitel und vier Juniortitel in der VLN eingefahren haben.“

Die nächsten Monate stehen für Christian nun ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die VLN 2014. Ab März wird er einen der neu aufgebauten Porsche-Produktionswagen von Black Falcon steuern und um Klassen- und Gruppensiege kämpfen.

Weitere Infos zu Christian Schmitz und seine Einsätze bei Black Falcon sind schon bald auf www.black-falcon.de und www.chris-schmitz.de nachzulesen. Wir freuen uns gemeinsam mit Christian auf eine spannende Saison 2014!

BLACK FALCON



Unser Fachpersonal gibt

Volgas



BAUEN UND WOHNEN



www.schug-bauen-wohnen.de



**MSC Adenau Rennkart Pilot Jens Schmitt (KTL Racing) holt Platz 2 im französischem Lommerange
Starke Leistung beim 5. Meisterschaftslauf – Jens Schmitt weiter auf Titelkurs**



Zum 5. Meisterschaftslauf im EURO-KART-CUP 2013 fuhr der 12-jährige Jens Schmitt zum zweiten Mal in dieser Saison ins französische Lommerange, wo Jens im Mai beim 2. Meisterschaftslauf bereits einem Doppelsieg feiern konnte. Hoch motiviert in der Meisterschaft zur Zeit auf Platz 2 liegend, wollte Jens in der Bambini Waterswift Klasse an dieses Ergebnis vom Mai anknüpfen. Bei spätsommerlichen Temperaturen standen morgens zuerst die freien Trainings für die Kartabstimmung auf dem Programm. In diesen Trainingsitzungen konnte Jens jeweils einen hervorragenden 2. Platz herausfahren.

Im darauf folgenden Zeittraining am späten Vormittag fuhr Jens 17 Runden und verpasste mit gerade mal 0,29 Zehntel die Pole Position und musste sich mit Startplatz 2 fürs Rennen zufrieden geben. Zum ersten Rennen am Nachmittag wurde noch mal das Set up am Renngerät überprüft und teilweise verändert. Nach der Startaufstellung gab es eine Einführungs,- und Formationsrunde. In diesen ging alles glatt und das erste Rennen wurde fliegend freigegeben. Jens erwischte einen guten Start und konnte sich direkt an den in Führung liegenden Piloten festbeißen.

Runde für Runde fuhr Jens hinter dem in Führung liegenden Piloten her, konnte diesen jedoch nicht genug attackieren um an ihm vorbei zu ziehen. Am Ende überquerte Jens mit einem sehr knappen Rückstand als Zweiter die Ziellinie.



Die Startaufstellung zum zweiten Rennen erfolgte nach dem Zieleinlauf von Rennen Eins. Jens startete somit erneut von der zweiten Position ins Rennen. Nachdem der Rennleiter auch diesen Lauf fliegend gestartet hatte, kam Jens, der normalerweise mit sehr guten Starts in dieser Saison auf sich aufmerksam gemacht hatte, nicht optimal weg und musste hinter seinem Konkurrenten auf Platz 2 liegend die Verfolgung aufnehmen. Von nun an kam es zu einem offenen Schlagabtausch, wo sich Jens mehrmals am Ende der langen Start- und Zielgeraden neben den in Führung liegenden Kartpiloten setzte. Aber egal was Jens versuchte, er kam einfach nicht vorbei und beendete auch dieses Rennen auf einem guten zweiten Platz.

In der laufenden Meisterschaft ist Jens nun mit 7 Punkten Rückstand auf Platz Zwei in der Gesamtwertung. Auf der Kartrennstrecke in Liedolsheim bei Karlsruhe hat Jens somit immer noch gute Chancen aus eigener Kraft den Titel in der Bambini Waterswift Klasse erneut zu gewinnen. Bis dahin wird Jens noch an dem ein oder anderen Rennen als Gast teilnehmen, um diese als zusätzliches Training zu nutzen.

Garten- und Landschaftsbau

Jürgen Jochum

Lindenstraße 35 · 54579 Leudersdorf
Telefon 02696/464 · Telefax 13 13
E-Mail: juergenjochum@web.de



**MSC Adenau Rennkartpilot Jens Schmitt (KTL Racing) ist Vizemeister im Euro Kart Cup
Platz 2 beim letzten Meisterschaftslauf und Vizetitel in der Bambini Waterswift Klasse**

Zum letzten Meisterschaftslauf fuhr Jens Schmitt mit 7 Punkten Rückstand auf den Führenden ins badische Liedolsheim. Sollte alles für Jens laufen, konnte er immer noch seinen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen.

Nach dem freien Training hatte Jens in der Bambini-Klasse die schnellsten Rundenzeiten gefahren und rechnete sich fürs Zeittraining gute Chancen auf die Poleposition im Rennen aus.

Im Zeittraining gelang Jens aber wie oft in dieser Saison der Sprung auf den 2. Startplatz.

Im ersten sowie im zweiten Wertungslauf des Tages fuhr Jens zwei mal auf Platz 2. Dieses tolle Rennergebnis reichte jedoch nicht zum Meistertitel, da der führende der Meisterschaft beide Rennläufe für sich entscheiden konnte und somit Meister in der Bambini-Klasse 2013 wurde. Nach dem Rennen gratulierte Jens seinem Kontrahenten für den Meistertitel und würdigen Nachfolger.

Die Jahressiegerehrung fand in feierlichem Rahmen in Saarbrücken statt. Hier wurden die Piloten der einzelnen Klassen gebührend gefeiert.

In der laufenden Saison, wo Jens parallel noch an der ADAC Kart Masters Meisterschaft teilgenommen hatte, konnte er sich mit den wohl besten Kartpiloten aus ganz Deutschland messen. In diesen Rennen, welche in Hahn, Oschersleben, Kerpen, Wackersdorf und Ampfing ausgetragen wurden, fuhr Jens auf Anhieb tolle Ergebnisse ein. In diesen jeweiligen Rennen, starteten bis zu 50 Piloten. Hierbei sammelte Jens viel Erfahrung, welche er fürs nächste Jahr bestimmt gut gebrauchen kann.

In Wackerdorf, beim letzten Meisterschaftslauf der Kart Masters Meisterschaft, traf Jens DTM Pilot Timo Scheider.

Jens dankt seinen Eltern, seinem Team und Teamchef für die tolle Saison. Desweiteren dankt Jens seinen Sponsoren, insbesondere der Kreissparkasse Ahrweiler und dem Signal Iduna Versicherungsbüro Paul Frentzen. Jens kann sich auch auf eine weitere Unterstützung der genannten Sponsoren für die kommende Saison freuen.

In der nächsten Saison 2014 kommt es zu einigen Reglementveränderungen. Ob Jens weiterhin noch in der Bambini-Klasse starten wird, wird Anfang 2014 entschieden.



Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-
sanierung

Demontagen

Innen-
hülleneinbau

24 Stunden
Notdienst

Zisternen- und
Tankumrüstung
f. Regenwasser-
nutzung

zugelassene
Kraftstoffab-
füllplätze
für die
Landwirte

Tankraum-
sanierung
mit
zugelassener
Folie

Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst!

Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz
Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

Fahren im Winter (Quelle: ADAC)

Verkehrssituationen im Winter können wegen Eis und Schnee tückisch werden. Wer das nicht berücksichtigt, begibt sich auch rechtlich auf Glatteis und riskiert neben Punkten in Flensburg saftige Bußgelder.



Der ADAC hat Tipps zusammengestellt, wie Autofahrer sicher und ohne Geldbußen durch den Winter kommen:

- + Es ist verboten, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen. Wer das nicht beachtet, wird mit zehn Euro abgemahnt.
- + Ist die Frontscheibe vereist oder mit Schnee bedeckt, reicht es nicht, ein kleines Guckloch frei zu kratzen. Wer dies dennoch tut, muss mit eingeschränkter Sicht und zehn Euro Bußgeld rechnen. Für ausreichende Sicht bei der Fahrt ist auch wichtig, dass die Scheibenwischanlage mit Frostschutzmittel gefüllt ist.
- + Sind verschneite Verkehrsschilder aufgrund ihrer Form (zum Beispiel Stopp oder Vorfahrt gewähren) zu erkennen, oder ist der Autofahrer ortskundig, schützt die fehlende Lesbarkeit beim Verstoß nicht vor Strafe.
- + Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer und das Kennzeichen müssen vor Fahrtantritt von Schnee und Eis befreit werden. Das gilt auch für das Autodach, damit weder der nachfolgende Verkehr noch die eigene Sicht durch herab fallende Schneemengen behindert wird.
- + Fahrzeuge mit Sommerreifen haben im Straßenverkehr jetzt nichts mehr zu suchen. Wer trotz verschneiter Straßen nicht mit Winter- oder Ganzjahresreifen ausgestattet ist, sollte das Auto stehen lassen; sonst drohen 40 Euro Geldbuße und ein Punkt in Flensburg. Wer durch falsche Bereifung den Verkehr behindert, wird mit 80 Euro und einem Punkt abgestraft.
- + Fährt ein Schneeräumer vor Ihnen, bleiben Sie am besten dahinter - und zwar mit großem Abstand. Denn das Streugut wird mit hohem Druck auf die Fahrbahn geschleudert. Das kann Lackschäden verursachen. Kommt der Winterdienst von hinten angefahren, lassen Sie ihn vorbei - auf geräumten Straßen fährt es sich einfach besser. Bei Staus auf Autobahnen gilt zusätzlich: Wenn der Räumdienst kommt, muss eine Gasse freigemacht werden, bei zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte, bei dreispurigen zwischen der linken und der mittleren Spur, der Standstreifen bleibt frei.
- + Wer seinen Wagen mit abgelaufenem Saisonkennzeichen auf öffentlichen Plätzen oder Straßen abstellt, zahlt 40 Euro, bekommt einen Punkt und muss die Kosten fürs Abschleppen zahlen.
- + Radwege müssen im Winter von Schnee und Eis befreit und gestreut werden. Ist das ganz offensichtlich nicht der Fall, dürfen Radfahrer auch dann auf die Straße ausweichen, wenn ein entsprechendes Schild an sich die Radwegbenutzung vorschreibt. Wagt sich ein Biker trotz Eis oder dicker Schneedecke auf einen nicht geräumten Radweg, muss er bei einem Unfall oder Sturz selbst haften.

Der ADAC empfiehlt, immer einen Eiskratzer, einen kleinen Besen und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe im Auto sowie für den Notfall einen Türschloss-Enteiser in der Manteltasche zu haben.



Unser Fachpersonal gibt

Volgas



Schug
BAUEN UND WOHNEN



www.schug-bauen-wohnen.de



Buchvorstellung: Offizielles Jahrbuch zur VLN 2013 erschienen**Grüne Hölle Jahrbuch jetzt erhältlich**

Rechtzeitig zur Essen Motor Show 2013 und damit auch pünktlich zum Weihnachtsfest erscheint das Buch „Grüne Hölle 2013“. Die 13. Ausgabe in der Reihe der Jahrbücher zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring und zum ADAC 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring bietet einen umfassenden Rückblick auf das Renngeschehen der vergangenen Saison auf der deutschen Traditionsrennstrecke.

Sämtliche Läufe der Langstreckenmeisterschaft 2013 und des 24-Stunden-Rennens sind ausführlich von Autor Hasso Jacoby beschrieben und mit spektakulären Fotos von Jörg Hildebrand illustriert.

Dazu gibt es die Berichterstattung zum Meisterschaftskampf, zu den verschiedenen Sonderwertungen im Rahmen der Langstreckenmeisterschaft, einen ausführlichen Statistikteil zu jedem Rennen und zum Gesamtergebnis. Im Anhang werden über 300 Fahrer im Porträt vorgestellt.

Grüne Hölle 2013
160 Farbseiten, über 300 Fotos, gebunden.
Preis: 29,80 Euro.
<http://www.motorsport-guide.com>

**Impressum:****Redaktion:**

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Alfred Novotny
Kontakt:
Alfred.Novotny@mscadenau.de

Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Alfred Novotny,
Hendrik Keppen, Peter Gödderz,
Alexander Schmitt, Michael
Mönch, Frank Taller, Marcel
Müller, Beatrix Zimmermann,
Christian Schmitz, VLN Presse,

Fotos:

Karl Eckstein, Alfred Novotny,
Florian Hanf, Norbert Klein,
Hiltrud Ritter, Alexander Schmitt,
Frank Taller, Marcel Müller,
Beatrix Zimmermann, Christian
Schmitz, VLN Presse,

Neues vom Vereinsheim

Am Vereinsheim des MSC Adenau tut sich was. In den zurückliegenden Wochen bekam das Haus ein neues Dach mit Isolierung und es wurde auch bereits der erste Anstrich aufgebracht.

**Vorschau**

im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....

...die Sportlerehrung und Clubfeier des MSC Adenau
...die Ausschreibung zur Clubmeisterschaft 2014
...uvm.

Gut.

Unser Engagement für den Sport.

Gut für die Menschen. Gut für die Vereine.



ADAC-Motorsportler sind immer dabei ...

... bei der Rallye, beim Slalom, beim
Kart-Rennen, beim Moto-Cross, auf
der Rundstrecke, im Gelände oder in
der Halle. Wollen Sie auch dabei sein?



ADAC Mittelrhein
Hohenzollernstraße 34 · 56068 Koblenz
Telefon: 02 61/13 03-26/-28/-29/-30/-42/-63
Telefax: 02 61/13 03 75
E-Mail: adac@mrh.adac.de
Internet: www.motorsport-mittelrhein.de

ADAC

ADAC Mittelrhein e.V.